

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ortsverband Drensteinfurt

An alle Mitglieder und Gleichgesinnte von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Drensteinfurt

Ortsverband Drensteinfurt

Sprecherin: Mona Kolbow
(0173-8984341)
Sprecher: Uwe Eggert
(01516-8499571)

gruene-drensteinfurt.ortsverband@posteo.de

Drensteinfurt, 30. November 2021

Protokoll Mitgliederversammlung

Beginn: 19:30 Uhr

Ende.....: 20:36 Uhr

Ort.....: Alte Post Drensteinfurt und digitale Videokonferenz (hybrid)

Protokoll.....: Oliver Buchholz

Anwesenheit: gemäß beiliegender Liste (falsch überschrieben mit 28.10.2020)

TOP 1 – Begrüßung

Mona und Uwe begrüßen die Anwesenden; die Tagesordnung der Einladung wird wie folgt geändert: Vor den TOP 5 „Wahl des Kassierers“ wird der TOP „Wahl des Wahlvorstandes“ eingefügt. Nach den alten TOP 5 bzw. neuen TOP 5 „Wahl des Kassierers“ wird der TOP „Wahl der Kassenprüfer“ eingefügt. Die Versammlung ist mit den Änderungen einverstanden.

TOP 2 – Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr

Mona gibt einen Jahresrückblick (siehe Präsentation in der Anlage)

TOP 3 – Bericht des Kassenprüfers

Ansgar Wolbring berichtet über die Kassenprüfung vom 26.10.2021 bei Jürgen Lange. Alle Kontoauszüge, Quittungen u.a. wurden geprüft. Der dickste Posten war der Kommunalwahlkampf. Alle Konten sind ausgeglichen. Der Kreisverband prüft die Kasse ebenfalls mit. (Prüfbericht in der Anlage)

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes

Ansgar beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis der Abstimmung: 6 mal Ja, 0 mal Nein, 2 mal Enthaltung

Damit ist der Vorstand entlastet.

TOP 5 – Wahl des Wahlvorstandes

Heidi und Bernhard werden als Wahlvorstand vorgeschlagen und von der Versammlung bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt. Sie führen die folgenden Wahlen durch.

TOP 6 – Wahl des Kassieres

Jürgen Lange ist nicht anwesend, seine Erklärung zur Annahme einer Wahl als Kassierer im Wahlfalle liegt vor und wird verlesen. Anschließend wird Jürgen von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig (8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung) zum Kassierer gewählt.

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Ansgar Wolbring und Michael Weichbrodt (nicht anwesend), dessen Erklärung, die Wahl im Wahlfalle anzunehmen vorliegt und verlesen wird, werden von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig (7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung) zu den Kassenprüfern gewählt. Ansgar nimmt die Wahl vor Ort an.

TOP 8 – Wahl der Beisitzer

Ulf Kirschbaum und Stefan Gengenbacher werden von der Versammlung vorgeschlagen. Die Wahl findet auf Antrag gemein statt. Stefan wird mit 5 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung gewählt; Ulf wird mit 7 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 9 – Aussichten für die kommenden 12 Monate

Uwe stellt die Aussichten für die kommenden 12 Monate vor (siehe Anlage).

TOP 10 – Verschiedenes

- Heidi schlägt vor, den Klimamanager der Stadt Drensteinfurt in einen Grünen Treff einzuladen

- Jürgen Blümer merkt an, dass die Digitalisierung wichtig ist und bietet Uwe seine Unterstützung im Ortsverband an
- Jürgen Blümer fordert mehr Präsenz der Grünen durch Veranstaltungen in der Öffentlichkeit
- Jürgen Blümer bietet sein Engagement in Veranstaltungen mit Kommunikationscharakter an, insbesondere wegen der mutmaßlichen Regierungsbeteiligung in Berlin und damit verbunden dem Landtagswahlkampf in NRW (Wahltermin: 15.05.2022)
- Jürgen Blümer lobt die Möglichkeiten bei den Grünen, gerade auch als Neumitglied an der Meinungsbildung der Partei teilzuhaben
- Raphaela merkt an, dass die Möglichkeit besteht, für die Anträge der Landtagswahlkampfprogramm-Änderungseinbringer:innen zu voten
- Uwe schlägt eine Online-Diskussion um den Koalitionsvertrag noch vor dem 06.12.2021 vor, der von Jürgen Blümer aufgegriffen wird, ein Termin wird kurzfristig anberaunt
- Ulf fragt nach der Stimmung hinsichtlich des Koalitionsvertragsentwurfes bei den Mitgliedern der Versammlung; er selbst nehme immer neue Aspekte bei Veranstaltungen in Diskussionen wahr
- weitere Mitglieder äußern ihre Meinungen zum KOA-Vertrag:
 - teilweise Zufriedenheit
 - teilweise Unzufriedenheit
 - teilweise Personenbezug bei Ministerien
 - teilweise Sachbezug bei Inhalten
 - eine Neuwahl wäre eher nicht hilfreich
 - Vertrag sei erstmal nur Papier, abwarten, was die reale Politik mit den dann neuen Anforderungen tatsächlich entscheiden wird
 - die Verhandlungen werden positiv wahrgenommen

- der KOA-Vertrag wird als Grundpapier, das Veränderbarkeitscharakter hat, wahrgenommen
- bei den Juniorwahlen in ganz Deutschland sind FPD und Grüne die stärksten Parteien
- es gebe einige kleine nette schöne gute Gadets im Vertrag (z.B. §219a-Abschaffung, Reduzierung des Wahlalters auf 16), die zwar nicht entscheidend und dennoch wichtig sind
- die vielen Kleinigkeiten würden langfristig zum Transformationsprozess führen
- die niedergeschriebene Evaluation stehe zum ersten Mal in einem KOA-Vertrag, diese Methode könnte neue Politik machen